

... Jugendkinoprojekt ...

Filmseminar mit dem Dokumentarfilm LIONHEARTED



Die Journalistin und Regisseurin Antje Drinnenberg (Bild oben) stellt ihren Dokumentarfilm **LIONHEARTED** vor, der im Herbst im Kino starten wird. Sie zeigt Ausschnitte aus dem Film und beantwortet die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Das Filmseminar findet online statt (JITSI MEET). Moderation: Gabriele Guggemos; Termin: nach Vereinbarung. Dauer: ca. 90 Minuten; Altersempfehlung: ab der 8.Klasse. Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen.

Filmdaten: LIONHEARTED - Aus der Deckung (Deutschland 2019) 90 Minuten; Dokumentarfilm über die Boxer des TSV 1860 im Trainingscamp in Ghana; Regie, Buch und Produktion: Antje Drinnenberg; Preise: Publikumspreis beim DOK.fest München 2019; ONE WORLD FILMCLUBS AWARD 2019;

Inhalt: Die Protagonisten des Films sind Ali Cukur, Cheftrainer, und seine Crew der Boxabteilung des TSV 1860. Ihre Geschichte handelt von Kampfgeist und Gemeinschaft, von Menschen, die sich engagieren und vom Erwachsenwerden. Ali Cukur weiß, wie man sich im fremden Land fühlt. Seinen Schützlingen gibt er Halt in ihrem Ringen um Anerkennung und ihren Platz in der Gesellschaft. Abu, Burak, Saskia und Raschad erzählen frei von ihren eigenen Geschichten. Der Film begleitet Ali und seine Crew auf eine ungewöhnliche Reise ins Trainingscamp in Ghana. Der Boxclub dort steht am Rand der größten Elektroschrotthalde Afrikas bzw. Europas in Agbogbloschie. Damit gibt der Film auch Anstoß zum Nachdenken über die Folgen und Auswirkungen des Konsumverhaltens.

Themen: Eine Welt, Integration, Gemeinschaft, Identität, Selbstbewusstsein, Sport/Boxen, Afrika, Umwelt, Elektroschrott;

Unterrichtsfächer: Deutsch, Ethik/Religion, Sport, Medienunterricht;

Zur Person: Antje Drinnenberg arbeitet als Autorin und Regisseurin u.a. für ARD, ZDF, arte und 3sat und war für das ARD-Studio in New York tätig. Ihr Feature EINE FRAGE DES ÜBERLEBENS über die Rückkehrer in der Sperrzone von Tschernobyl wurde mit dem Georg-Schreiber-Medienpreis ausgezeichnet. Antje Drinnenberg begeistert sich für Technik und Naturwissenschaften ebenso wie für gesellschaftspolitische Themen wie Menschenrechte und Integration. Ein Schwerpunkt ist das Thema Afrika. Um selbständig Dokumentarfilme zu machen, hat sie eine eigene Firma gegründet, die „[First Hand Production](#)“.

Zum Ablauf des Filmseminars:

1. Einführung in das Filmformat: Was ist Dokumentarfilm? Was sind Protagonisten?

2. Sichtung des Filmtrailers und Besprechung: Um was geht es in dem Film?

- Es geht ums Boxen,
- um einen Trainer der einen besonderen Trainingsstil anwendet,
- um Jugendliche in mehr oder weniger schwierigen Lebenssituationen
- und eine Reise nach Afrika, die die Jugendlichen des Boxvereins nachhaltig prägen wird.

3. Filmausschnitte mit Vorstellung der Protagonisten:

3.1. Über **ALI** - Die Hauptfigur in dem Film heißt Ali Cukur. Er ist Cheftrainer der Boxabteilung TSV 1860. In sein Training kommen viele unterschiedliche Jugendliche. Solche, die Sport machen wollen, aber auch Andere, die mehr suchen als nur eine sportliche Betätigung. Ali ist als Neunjähriger aus der Türkei nach Deutschland gekommen - und weiß wie es ist, wenn man sich in einem Land fremd fühlt. In seinem Verein trainieren Menschen aus 25 Nationen. Und manche von ihnen sind erst seit kurzem in Deutschland, auch viele Flüchtlinge aus Afrika. Sie fühlen sich vielleicht auch fremd. Und der Ali unterstützt gerne, wo er kann. Über ihren Protagonisten sagt Antje Drinnenberg: „*Als ich Ali kennengelernt habe, ist mir klar geworden, dass das Boxen in diesem Club sehr viel mehr bedeutet, als nur Sport machen.*“

3.2. Über **ABU**: Ein hochtalentierter Boxer, der vom Ali sehr gefördert wurde. Der aber aufgrund seiner Hautfarbe auch immer wieder an seine Grenzen gekommen ist. Er suchte nach einer Sportart, die sein Selbstbewusstsein stärkt.

3.3. Über **SASKIA**: Während der Dreharbeiten hat sie ihr Abitur gemacht hat. Heute studiert sie Sport. Was sie am Boxen fasziniert? - "Das ist etwas Echtes."

3.4. Über **BURAK**: Der hat schon einiges mitgemacht in seinem Leben.

3.5. Jedes Jahr sind die Boxer des TSV in einem **Trainingscamp**. In diesem Jahr wollte Ali, dass sie etwas anderes erleben.

3.6. Gemeinsam mit seiner Crew fliegt Ali nach **Akkra**, der Hauptstadt von Ghana. Von hier kommen viele gute Boxer. Das Training vor Ort läuft unter extremen Bedingungen ab. Es gibt viele Straßenkinder, die in einem ganz bestimmten Boxclub ein Zuhause finden. Dieser Boxclub steht am Rand der größten Elektroschrotthalde Afrikas in Agbogbloshie.

3.7. Über **RASCHAD**: Er ist einer der erfolgreichsten Boxer des TSV. Mehrfacher bayerischer Meister und inzwischen auch Trainer beim TSV.

4. Film- und Werkstattgespräch der Schüler*innen mit Antje Drinnenberg

Weiterführende Links (Strg+Klicken):

Filmwebseite: <https://lionhearted-der-film.de/>
Infos zum Film: www.filmportal.de
Filmpremiere auf dem DOK.fest München 2019:
www.dokfest-muenchen.de www.muenchen.tv
Interview mit Antje Drinnenberg: www.youtube.com
Elektroschrotthalde Agbogbloshie <https://de.wikipedia.org>

Anmeldung und Rückfragen unter: info@treffpunkt-filmkultur.de

Mit dem Jugendkinoprojekt setzt sich unsere Initiative Treffpunkt FILMKULTUR seit 2005 für die Stärkung der filmkulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen ein - im Kino, in der Schule und auch online, aus erster Hand gemeinsam mit Filmschaffenden. Dabei werden Schüler*innen am Standort München an die lokale Filmkultur herangeführt.